

Coca-Cola GmbH
Public Affairs & Communications

Stralauer Allee 4
10245 Berlin
Germany

Kontakt: Stefanie Effner

Pressestelle
T +49(0) 30 22 606 9800
F +49(0) 30 22 606 9110
presse@coca-cola-gmbh.de
www.coca-cola-deutschland.de

Pressemitteilung

Coca-Cola PlantBottle: Die 100%ig nachhaltige Erfrischung

- PlantBottle™ aus 100 Prozent nachwachsenden, pflanzlichen Rohstoffen auf der Expo in Milano vorgestellt
- Erste vollständig biobasierte und recyclebare PET- Flasche weltweit

Innovative und nachhaltige Verpackungen

Eine Wasserflasche produziert nur aus Pflanzenresten. Was selbst in unserem technologisch hochentwickelten Zeitalter noch ein bisschen nach Science Fiction klingt, ist bei Coca-Cola schon länger Realität. Die sogenannte „PlantBottle™“, die seit 2011 in Deutschland aus ca. 30 Prozent pflanzenbasierten Anteilen für die Marken ViO Wasser und Lift Apfelschorle hergestellt wird, kommt demnächst als 100% pflanzliche PET Flasche auf den Markt. Für Coca-Cola ist die Entwicklung dieses neuen Flaschentyps der Schritt hin zu einer nachhaltigen Getränkeverpackung aus 100 Prozent nachwachsenden Rohstoffen und einer damit verbundenen Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen, die nicht unbegrenzt auf unserem Planeten verfügbar sind.

Was ist der Unterschied zur herkömmlichen Kunststoffflasche?

Einen sichtbaren Unterschied gibt es nicht. Das Material der PlantBottle sieht wie herkömmlicher Kunststoff aus und lässt sich auch wie gewohnt recyceln. Der zentrale Unterschied in der Produktion einer PlantBottle und einer herkömmlichen Kunststoffflasche ist jedoch, dass Materialien auf Erdölbasis komplett durch Materialien auf Pflanzenbasis ersetzt

werden, ohne Abstriche bei der Qualität oder Recyclingfähigkeit des Verpackungsmaterials zu machen. Denn PET besteht zu 30 Prozent aus Monoethylenglykol (MEG) und zu 70 Prozent aus Terephthalsäure (TPS). Im PlantBottle Prozess ist es jetzt gelungen, diese beiden Anteile aus pflanzlichen statt aus erdölbasierten Rohstoffen herzustellen. Im Falle der ViO Flasche nutzt Coca-Cola Ethanol aus brasilianischem Zuckerrohr. Diese Zuckerrohrplantagen beanspruchen keine landwirtschaftlichen Nutzflächen für Lebensmittel, da sie für die Produktion von Bioethanol angelegt sind. Aber auch an der Verwertung von Nebenprodukten und anderen Pflanzenresten wird bereits jetzt gearbeitet, um das Ziel im Jahr 2020 nur noch reinpflanzliche Flaschen auf den Markt zu bringen erreichen zu können.

Präsentation auf der Expo Milano

Auf der Weltmesse Expo Milano, die mit dem Motto „**Die Welt ernähren, Energie fürs Leben**“ **wirbt**, präsentierte Coca-Cola seine neuste Innovation in Sachen Getränkeverpackung. Auf der Messe zeigen über 140 Länder die besten Lösungen für ein gesünderes, nachhaltigeres Leben, das den Planeten schützen soll.

Zahlreiche Auszeichnungen

Dass dieses nachhaltige Konzept überzeugt, zeigen die Awards, die das Unternehmen seit der Einführung gewann. 2011 wurde die PlantBottle mit dem [Edison Award](#) für das Beste Neue Produkt in der Kategorie “Nachhaltige Verpackung” ausgezeichnet. Sie ist außerdem Gewinnerin des DuPont Preis für innovative Verpackung. Auch andere Unternehmen zeigten sich von der innovativen Technologie begeistert. Seit 2013 verwendet auch [Heinz Ketchup](#) in den USA sowie der [Automobilhersteller Ford](#) die PlantBottle™-Technologie von Coca-Cola.

Mehr Informationen zum Thema PlantBottle finden sie auch hier: <http://www.coca-colacompany.com/plantbottle-technology/>